1914', welches mit Unterstützung der Savigny-Stiftung gedruckt wurde.

In der Gesamtsitzung der Akademie am 19. März d. J wurden aus dem auf diese Klasse entfallenden Erträgnisse der Erbschaft Treitl folgende Subventionen als Dotationen für die Spezialkommissionen dieser Klasse pro 1915 bewilligt, und zwar:

1. Phonogrammarchivs-Kommission	K	3000.—
2. Balkankommission, linguist. Abteilung . . .	„	2000.—
3. Limes-Kommission	„	4000.—
4. Kommission für die Bibliothekskataloge des Mittelalters	„	1200.—
5. Atlas-Kommission	„	2000.—
6. Druckkostenbeitrag an die Klasse	„	3000.—

XI. SITZUNG VOM 5. MAI 1915.

Der Sekretär legt das Pflichtexemplar des Werkes vor: ‚Monumenta palaeographica. Denkmäler der Schreibkunst des Mittelalters. Von Anton Chroust. I. Abteilung, II. Serie, Lieferung XVIII.'

Das w. M. Dr. Maximilian Bittner legt den zweiten und dritten Teil seiner ‚Studien zur Šḥauri-Sprache in den Bergen von Ḍofâr am Persischen Meerbusen', nämlich ‚II. Zum Verbum und zu den übrigen Redeteilen' und ‚III. Zu ausgewählten Texten' vor.

XII. SITZUNG VOM 12. MAI 1915.

Der Sekretär verliest ein Schreiben des k. M. Geheimrates Prof. Adolf Wagner in Berlin, worin derselbe für die ihm zu seinem 80. Geburtstage ausgesprochenen Glückwünsche dankt.